

## Antrag Parlament 24.01.2023

<b>Parlamentsbeschluss Nr.</b>	
<b>Laufnummer CMI</b>	3194
<b>Registraturplan</b>	9-2-2
<b>Geschäft</b>	Schulzentrum Rebacker - Umnutzung und Erweiterung Turnhalle II - Kreditabrechnung
<b>Ressort</b>	Umwelt und Liegenschaften
<b>Protokollauszug</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeindepräsident Beat Moser</li> <li>• Abteilung Bau</li> <li>• Abteilung Finanzen</li> </ul>
<b>Beilage</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Baukostenabrechnung_2022-09-06</li> <li>• Kreditabrechnung</li> </ul>

### Ausgangslage

#### Parlamentsbeschluss-Nr. 102/2020 vom 12.05.2020

Das Parlament hat an seiner Sitzung vom 12.05.2020 den gesamten Investitionskredit über CHF 1'971'400.00, bestehend aus baulichen Massnahmen von

- CHF 1'738'800.00 zu Lasten Kto. 2172.5040.08
- und Mobilier von CHF 43'600.00 zu Lasten Kto.2172.5060.08

für die Sanierung der Turnhalle II im Schulzentrum Rebacker, genehmigt. Vom Gesamtbetrag wurden bereits CHF 189'000.00 für Planungsvorbereitungen bewilligt.

Folgenden Ergänzungsanträgen wurde zusätzlich zugestimmt:

- Behebung offensichtlicher Mängel im Zuge der Sanierung mit Ersatz der Fensterfronten, Sonnenstoren und Beleuchtung. Insbesondere in die Turnhalle hineinragende Elemente wie Regelköpfe der Heizkörper oder das Tor des Geräteraumes im halboffenen und offenen Zustand. Umsetzung des Prinzips der "glatten Wände" für Turn- und Sporthallen gemäss Empfehlungen bfu. Im Vordergrund stand die Minimierung der Verletzungsgefahr der Sporttreibenden.
- Besondere Beachtung galt dem sommerlichen Wärmeschutz. Verminderung der Wärmeeinstrahlung durch spezielle Sonnenschutzgläser, welche die Sonnenstrahlung abdämpfen. Eine elektrisch gesteuerte Querlüftung (insbesondere in der Nacht) als Bestandteil zur Schaffung eines ausreichend guten Raumklimas für den ganzjährigen Sportbetrieb.
- Gewährleistung einer vollkommenen Behindertentauglichkeit (barrierefreie Zugänge) für das Untergeschoss mit dem Zugang über die Aussenrampe zur Säulenhalle sowie innerhalb der Räume auf gleicher Ebene. Ausgenommen das barrierefreie Verschieben vom EG (Ebene Turnhalle) zum UG (Säulenhalle) im Innern des Gebäudes. Ausgestaltung der Behindertentauglichkeit, um den Zugang für Personen mit Handicap zu ermöglichen.

Diese zusätzlichen Massnahmen waren im genehmigten Investitionskredit **nicht** enthalten. Der Gemeinderat hat die Kreditabrechnung an seiner Sitzung vom 21.09.2022 zur Kenntnis genommen.

---

## Sachverhalt

---

Die Bauarbeiten konnten sehr effizient und ohne grössere Probleme umgesetzt werden. Die Erweiterung der Materialräume war insbesondere im Untergeschoss sehr aufwändig. Der oberirdische Anbau passt gut zum bestehenden Objekt und bringt eine wesentliche Verbesserung der Nutzung als Materialraum.

Das grössere Flächenangebot mit der Erweiterung im UG und EG wird von den Nutzenden (Lehrerschaft und Vereine) sehr geschätzt. Das Turnmaterial kann neu übersichtlich und geordnet deponiert werden.

Als wesentliche bauliche Massnahmen wurden folgende Punkte umgesetzt:

- Fensterersatz in Holz/Metall im gesamten Gebäude (u-Wert 1.0/Glas u-Wert 0.6) Isolation der ganzen Fassade gemäss Minergiestandard
- Ersatz Bodenaufbau im UG (energietechnische Massnahme); durch den notwendigen Ersatz wird der neue Boden so gewählt, dass dieser mehrzwecktauglich ist.
- Anbau für die Erweiterung des Materialraumes im EG
- Unterkellerung des Materialraumes im EG und Schaffung von drei neuen Lagerräumen
- Neuer isolierter Dachaufbau
- Photovoltaikanlage Inndachanlage südseitig mit einer Leistung von 47.7 kWp und einem Jahresertrag von rund 55'000 kWh
- Einbau einer Cateringküche (Tagesschule)
- Bauliche Anpassungen Lehrergarderoben im UG
- Erstellung eines IV-WCs
- Anpassungen technische Anlagen
- Neuausrüstung Tagesschule Mobiliar, Geschirr usw.
- Erneuerung Beleuchtung Säulenhalle UG und obere Turnhalle EG
- Behindertengerechter Zugang ins UG

### **Vorteile der Sanierung und Erweiterung**

Die Sanierung der Säulenhalle im UG hat zur Folge, dass die Nutzung durch die Sportvereine und die Tagesschule ihre Bedürfnisse problemlos miteinander abdecken können. Die Nutzerschaft ist generell sehr zufrieden und die sanierten Räume bewähren sich im Betrieb sehr. Mittlerweile werden Teile der Säulenhalle für den Schulbetrieb genutzt. Mit der Sanierung und Erweiterung wurde erreicht, dass nun verschiedene und mehr Belegungen möglich sind.

Durch die neue Photovoltaikanlage können 40% des Strombedarfes direkt auf dem eigenen Dach der Turnhalle produziert werden. Tagsüber kann damit der ganze benötigte Verbrauch während dem Schulbetrieb gedeckt werden. Da das Gebäude auch in der Nacht einen gewissen Stromverbrauch benötigt, muss trotzdem ein Teil aus dem Netz dazugekauft werden. Die gesamte Stromproduktion generiert jedoch mehr Strom als verbraucht wird. Dieser Teil wird ins Netz eingespielen und steht der Gemeinde als Solarstrom im Produkt «INFRA ORANGE» (100% Energie aus regionaler Produktion) zur Verfügung. Die Einnahmen, welche dadurch erzielt werden, wie auch der Eigenverbrauch mit günstigerem Strom, rechtfertigen die Investitionskosten der Anlage.



Turnhalle II mit Photovoltaikanlage



Turnhalle II mit Anbau



Turnhalle III (Säulenhalle)



Materialraum im Anbau



Behindertenlift



Küche Tagesschule

---

## Finanzen

---

### Kosten

Der bewilligte Investitionskredit von CHF 1'971'400.00 wurde um CHF 227'592.90 unterschritten. Die Gesamtkosten beliefen sich demnach auf CHF 1'743'807.10. Dies entspricht einer Ersparnis von 11.54 %. Die Beiträge vom Sportfonds (CHF 63'950.00) und der Pronovo (PVA) (CHF 18'340.95) haben zusätzlich zu diesem positiven Ergebnis beigetragen.

Gesamtkosten	CHF	1'841'148.05
Gutschrift Sportfonds (Beitrag gesprochen am 08.12.2022)	CHF	63'950.00
Gutschrift Pronovo	CHF	18'340.95
<b>Total Kosten inkl. MwSt.</b>	<b>CHF</b>	<b>1'758'857.10</b>

In den Gesamtkosten von 1'841'148.05 sind beide Investitionskonten (2172.5040.08, bauliche Massnahmen und 2172.5060.08, Mobiliar) Baukosten enthalten. Die Kosten für das Mobiliar wurden fälschlicherweise auch auf das Konto für die baulichen Massnahmen gebucht.

Die Minderkosten von CHF 227'592.90 sind auf folgende Punkte zurückzuführen:

- Vergabeerfolge bei den Submissionen
- Effiziente Bauweise
- Straffe Bauleitung (BauSpektrum)
- Unterstützungen durch den Sportfonds und Pronovo

---

### **Antrag Gemeinderat**

---

Der Gemeinderat beantragt dem Parlament folgenden

**Beschluss:**

**Die Kreditabrechnung zu Lasten Kto. 2172.5040.08 (bauliche Massnahmen) und Kto. 2172.5060.08 (Mobiliar) über CHF 1' 841'148.05 mit der Unterschreitung des Investitionskredites von CHF 227'592.90 wird zur Kenntnis genommen.**

Für die Richtigkeit:

Barbara Werthmüller  
Sekretärin